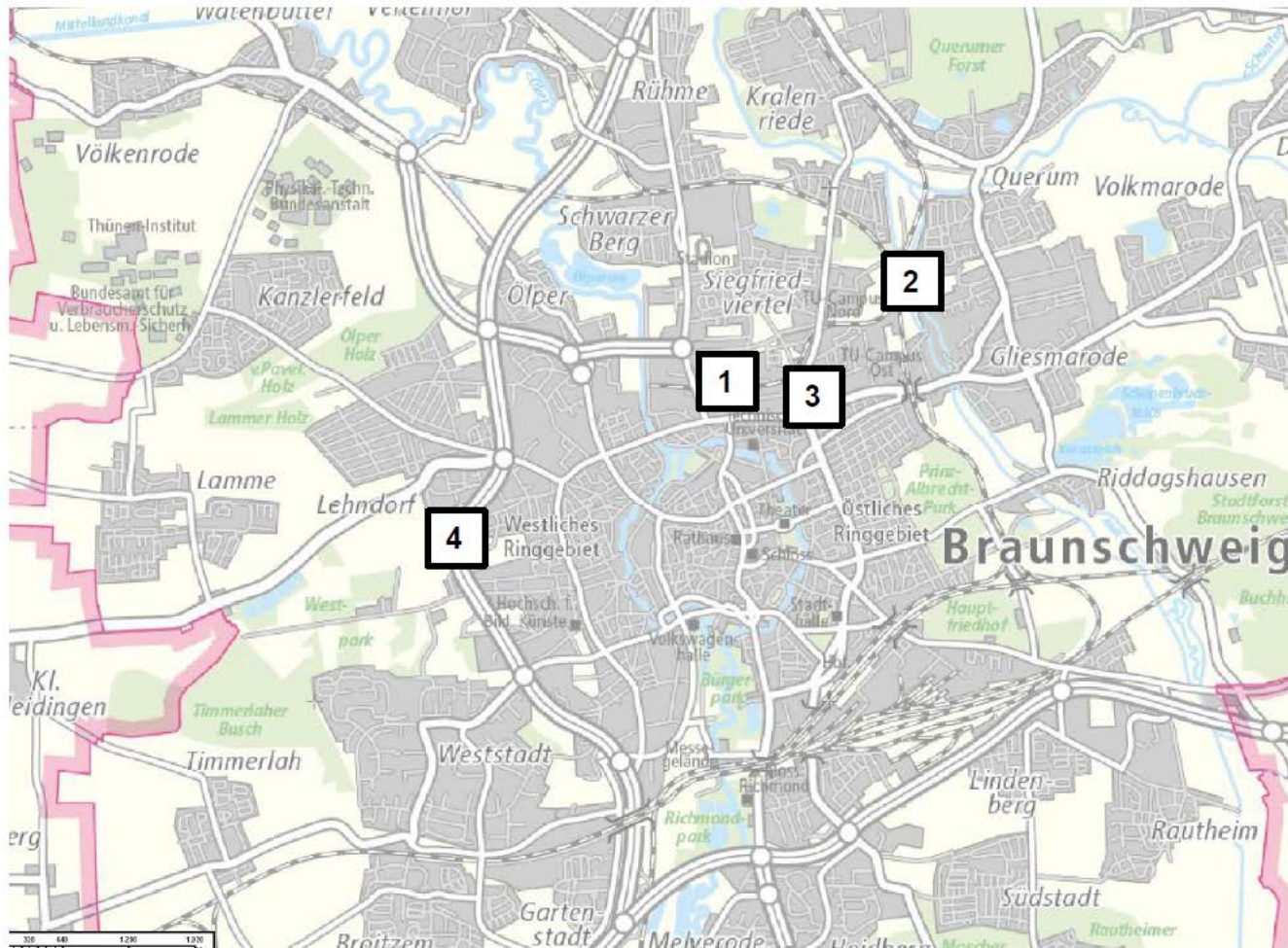




## Arbeit des Gestaltungsbeirates in der Stadt Braunschweig, Bericht über die Arbeit im Jahr 2018



Wohngebiete,  
die vom  
Gestaltungsbeirat im  
Entwurfsprozess  
begleitet werden:

1. Nördliches Ringgebiet
2. Holzmoor
3. Langer Kamp
4. Feldstraße

Sitzungen im Jahr 2018

- 2. März 2018
- 19. Juni 2018
- 7. November 2018

## Neue Geschäftsordnung seit 19. Juni 2018

Der Gestaltungsbeirat (GBR) hat in seiner Sitzung am 19. Juni 2018 eine neue Geschäftsordnung (GO) beschlossen.

Der Anlass zur Änderung der GO war die Aufnahme von Herrn Prof. Roth vom Institut für Industriebau und Konstruktives Entwerfen der TU Braunschweig sowie von Herrn Warnecke, Fachbereichsleiter Stadtplanung und Umweltschutz, in den GBR.

Damit ist der Beirat mit drei externen und drei internen Mitgliedern besetzt. Aufgrund dieser Zusammensetzung sieht die GO ein verändertes Stimmrecht vor. Danach zählt die Stimme der/des Vorsitzenden bei Stimmgleichheit doppelt. Als Vorsitzende des GBR wurde für ein Jahr Frau Kellner vom Büro Kellner, Schleich und Wunderling aus Hannover gewählt.

Die GO wurde darüber hinaus in folgenden Punkten geändert:

- Aussetzung der Mitgliedschaft bei Befangenheit,
- Erweiterung der Aufgabefelder um die Bauprojekte Nördliches Ringgebiet, Holzmoor und Feldstraße und bei Bedarf um zusätzliche, städtebaulich wirksame Einzelbauvorhaben,
- veränderte Geschäftsführung,
- veränderte Arbeitsweise mit drei festen Terminen jährlich,
- Jahresbericht an die politischen Gremien.

Die Geschäftsführung des GBR liegt seit einem Jahr bei der Abteilung Stadtplanung des Fachbereiches Stadtplanung und Umweltschutz.

## Nördliches Ringgebiet



**Nördliches Ringgebiet, Caspari-Hof II, Planungsgenese der Nordseite,**  
Büro ft+architekten aus Braunschweig



1. Entwurf



2. Entwurf



Endgültiger Entwurf



1. Entwurf



2. Entwurf

Nördliches Ringgebiet,  
überarbeiteter Entwurf,  
Büro von Ey aus Berlin



## Langer Kamp



Langer Kamp, Büro Rüdiger aus Braunschweig



Hofseite alt



Hofseite neu



Ostseite alt

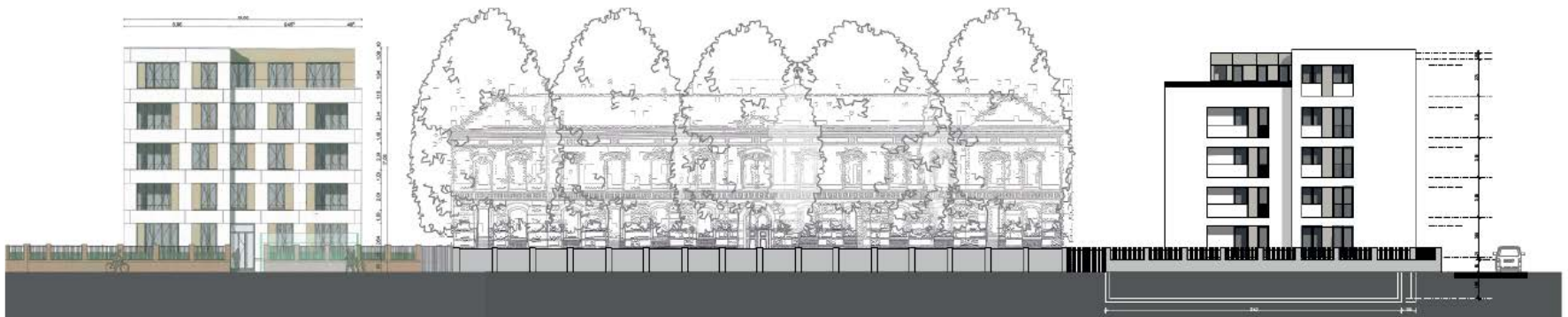


Ostseite neu

Langer Kamp, Büro Meier aus Braunschweig



1. Entwurf



Überarbeiteter Entwurf

## Feldstraße, Büro KSW aus Hannover



1. Der große Raum zwischen dem zentralen Platz und der südlich angrenzenden Bebauung wird bemängelt. Hier besteht die Gefahr, dass der zentrale Platz nicht als solcher wirken kann, da eine Konkurrenzsituation entsteht.
2. Auf der Grundlage des Wettbewerbsergebnisses sollte ein Gestaltungshandbuch erarbeitet werden.



Um- und Erweiterungsbau „Georg-Eckert-Campus“

Offene Punkte:  
Fassade und Verbindungsbrücke



Gestaltungsbeirat 28.02.2017

**SEHW**  
ARCHITEKTUR

